

Reinprechtsdorfer Straße ist klimafitte Geschäftsstraße

Die Reinprechtsdorfer Straße ist 2023 entsiegelt, begrünt und gekühlt worden. Der Umbau konnte früher als geplant abgeschlossen werden.



Die Reinprechtsdorfer Straße wurde zu einer klimafitten Geschäftsstraße mit hoher Aufenthaltsqualität, auf der sich die Menschen gerne zum Einkaufen und Plaudern treffen, umgestaltet.

In der 1. Bauphase wurde die [Reinprechtsdorfer Straße](#) zwischen Schönbrunner Straße und Arbeitergasse auf einer Länge von rund 450 Metern attraktiviert, begrünt und verkehrssicher gestaltet.

Die 2. Bauphase, von der Arbeitergasse ausgehend, soll in weiterer Folge nach Fertigstellung der U-Bahnarbeiten bei den künftigen U2-Stationen Reinprechtsdorfer Straße und Matzleinsdorfer Platz durchgeführt werden.

Neugestaltung abgeschlossen

32 XL-Bäume wurden noch im Winter 2023 entlang der Reinprechtsdorfer Straße gepflanzt. Damit sind die Begrünungsmaßnahmen abgeschlossen. Nun ist es den Margaretn*innen möglich in Zukunft das Grün auf der neugestalteten Straße zu genießen. Im Frühling sollen auch die neuen Gräserbeete in voller Pracht erstrahlen.

Zusätzlich zu den Begrünungsmaßnahmen wurden die Gehsteige verbreitert und neue Sitzgelegenheiten sowie Wasserspiele errichtet.

Neuerungen - Überblick

- 32 neue, extragroße Bäume
- Großzügige Grünbeete
- 2 Wasserspiele, 3 Nebelstelen, 2 Trinkhydranten
- Viele Sitzgelegenheiten
- Verbreiterung der Gehsteige und Pflasterung mit hellen Granitsteinen
- Radfahren gegen die Einbahn

Kühlung, Entsiegelung und Begrünung



Bezirksvorsteherin Silvia Jankovic und Stadträtin Ulli Sima bei der "Schlussbaumpflanzung" (v.l.n.r.)

Die Reinprechtsdorfer Straße ist ein Leuchtturmprojekt im 5. Bezirk und leistet einen wichtigen Beitrag zur Klimamusterstadt Wien. Im Vorfeld wurden von Jänner bis Mai 2023 Rohrerneuerungen von der Schönbrunner Straße bis zur Arbeitergasse durchgeführt.

Die wichtige Verkehrsader ist nun klimafit, das Angebot für Radfahrende wurde verbessert und die Verkehrssicherheit deutlich erhöht. Die benachbarte [Kohlgasse](#) wurde in das Radverkehr-Konzept integriert. Zusätzliche Grünflächen und breitere Gehsteige verbessern die Aufenthalts- und Lebensqualität.

Die Margaretn*innen bekommen mit dem neuen Klimaboulevard fast 3 mal mehr Bäume als in den ursprünglichen Plänen vorgesehen und damit eine deutliche Aufwertung der Lebens- und Aufenthaltsqualität im Bezirk.

Ulli Sima

Planungsstadträtin

Auf Basis eines Mehrparteiantrages haben wir durch die Einbahn den Durchzugsverkehr verringert und Platz für die Margaretn*innen gewonnen.

Nun machen wir die Reinprechtsdorfer Straße zu einer begrünten Geschäftsstraße mit breiten Gehsteigen, Bäumen und vielen Bankerln, wo die Menschen sich gerne treffen, einkaufen und gemeinsam Zeit verbringen.

Silvia Jankovic

Bezirksvorsteherin

Besseres Mikroklima

Durch die Pflanzung neuer Bäume, die Errichtung von Grünbeeten und die Pflasterung der Gehsteige mit hellen Granitsteinen wird die Versiegelung der Bodenfläche deutlich reduziert und das Mikroklima wesentlich verbessert.

Neben dem Schatten der Bäume sorgen, besonders während der heißen Sommermonate, 2 Wasserspiele, 3 Nebelstelen und 2 Trinkhydranten für Kühlung und Erfrischung.

Breitere Gehsteige und viele Sitzgelegenheiten

Durch Gehsteigvorziehungen wurden die Gehsteige von 3,5 Meter auf bis zu 6 Meter verbreitert. Das schafft viel Platz für eine neue Aufenthaltsqualität.

In 2 Bereichen sorgen wegbegleitende Spiele für Spaß und Abwechslung. Das Angebot konsumfreier Sitzgelegenheiten wurde deutlich erhöht: 9 neue Bänke, 14 Einzel-Sessel und 32 Einzelsitze auf 12 Granitelementen laden zum Plaudern, Entspannen und Verweilen ein.

In Summe stehen 35 Multifunktionsflächen zur Verfügung, von denen 2 dauerhaft für Radabstellanlagen und 4 temporär für die bestehenden Schanigärten genutzt werden. Freiflächen zur Bewegung oder Bereiche für Ladetätigkeiten sowie zum Parken sind weitere Nutzungsmöglichkeiten.

Niveauangleichung der Fahrbahn

Die Gehsteige wurden niveaugleich mit der Fahrbahn gestaltet. Jetzt trennt nur mehr ein 3 Zentimeter hoher Randstein die Fahrbahn vom Gehweg. Lediglich im Haltestellenbereich beträgt der Höhenunterschied 15 Zentimeter, wodurch der barrierefreie Ein- und Ausstieg aus dem Bus gewährleistet wird. Die Bushaltestellen der Linien 12A und 14A wurden im Zuge des Umbaus neugestaltet sowie neusituert.

Die Fahrbahnanhebungen verbessern in den angrenzenden Querstraßen die Sichtbeziehungen und tragen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei.

Mehr Platz und Sicherheit für Radverkehr

Auch für den Radverkehr bedeutet die Umgestaltung mehr Sicherheit: In der Reinprechtsdorfer Straße bleibt die bisher nur vorübergehend geführte Einbahn in Richtung Matzleinsdorfer Platz nun dauerhaft, samt ausreichend Platz für Radfahren gegen die Einbahn.

Im Abschnitt von Schönbrunner Straße bis Bräuhausgasse sorgt der baulich getrennte Ein-Richtungs-Radweg in Richtung Wientalradweg für die notwendige Verkehrssicherheit, da in diesem Bereich 2 Fahrstreifen ihren Verflechtungsbereich haben und entsprechend erhöhtes Konfliktpotenzial besteht.

5 Standorte mit Radabstellanlagen für insgesamt 36 Fahrräder runden das erweiterte Angebot für Radfahrende ab.

Bürger*innen-Beteiligung zu Umgestaltung

Der Neugestaltung der Reinprechtsdorfer Straße ging ein langer Diskussions- und Planungsprozess unter Beteiligung der Bürger*innen voraus.

Im Vergleich zum früheren Entwurf von 2019 gibt es im aktuellen Plan um 22 Bäume und zahlreiche Pflanzenbeete mehr. Als Maßnahme gegen Hitzeinseln gibt es zudem 2 neue Wasserspiele und 2 Nebelstelen zur besseren Abkühlung. Auch Gelegenheiten zum konsumfreien Verweilen gibt es mehr: 9 Bänke und 46 Einzelsitzmöglichkeiten sind vorgesehen.

Kontakt

Bezirksvorsteherung des 5. Bezirks

Telefon: [+43 1 4000-05111](tel:+431400005111)

[Kontaktformular](#)

Foto-Credits

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Barrierefreiheit](#)

© Stadt Wien, Rathaus, A-1010 Wien